

LTB
149

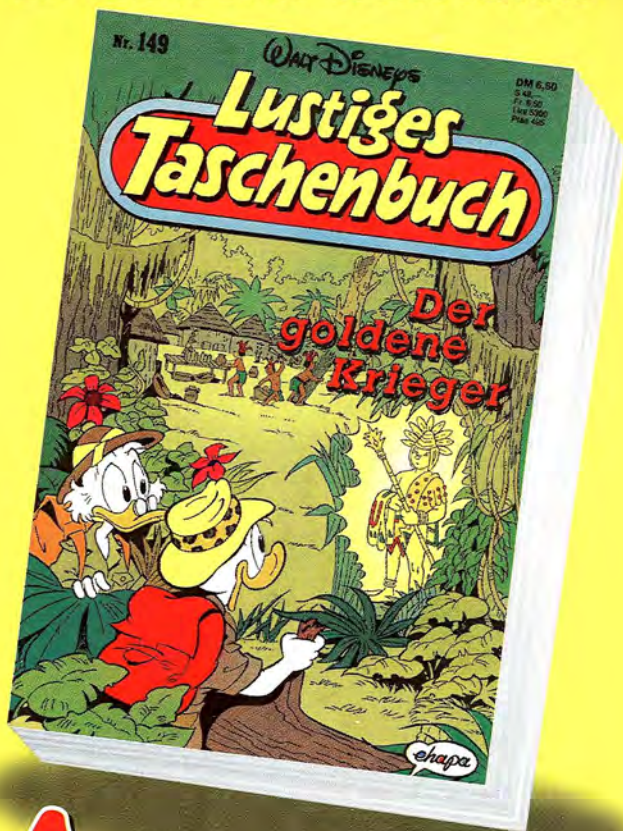
WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch



Phantomias
und das
Indianerland

Klassische Storys in neuem Gewand!



A

nlässlich des 30-jährigen Bestehens
des **Lustigen Taschenbuchs** startete der Egmont Ehapa Verlag 1997
eine Neuauflage der älteren Ausgaben dieses Comic-Klassikers
mit **neuer Umschlaggestaltung.**

Der vorliegende Band LTB Nr.149 **„Phantomias und das Indianerland“**
erschien in der Originalausgabe unter dem Titel

„Der goldene Krieger“.

Das damalige Titelbild ist auf dieser Seite
nochmals zu sehen.

Disney **Lustiges Taschenbuch**

**Du sparst 5,- €
bzw. 10,- SFR**

im Abo!

13 x LTB lesen und eine Prämie zum Aussuchen:

LTB-Sporttasche



Maße: ca. 50 x 25 x 25 cm

Dagobert-Spardose

Maße: ca. 22 cm;
PVC frei



Donald-Flasche

oder

Donald Classics 2 + 4

Nur hier!



hochwertiges Aluminium:
extra leicht und stabil.
750 ml mit einem Trekking-
verschluss und einem
Sportverschluss



Oder zum Testen:

3 Bände zum Preis von 2

Tolle Abo-Vorteile:

- **Jeder Band kommt pünktlich und portofrei zu dir nach Hause!**
- **Großer Preisvorteil!**



+



LTB-Frühstücksbrett

So holst du dir dein Abo:

Einfach per Post, Fax oder Telefon beim Leserservice bestellen (Angaben siehe Rückseite).
Oder gleich im Internet: www.ehapa-shop.de

Jahresabo:

13 x LTB + die LTB-Sporttasche oder die Spardose oder die Donald-Frische oder die Donald Classics 2 + 4!



Testabo:

3 Bände zum
Preis von 2

+

das LTB-Frühstücksbrett!



Diese Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen beim Lustiges Taschenbuch-Leserservice schriftlich widerrufen werden.



Egmont Ehapa Verlag GmbH

Leserservice

20080 Hamburg

Tel.: 01805 / 700 58 00 (14 Cent/Min.)

Fax: 01805 / 861 80 02 (14 Cent/Min.)

leserservice@ehapa.de



Egmont Ehapa Verlag GmbH

Leserservice

Postfach 5, 6960 Wöhlert

Tel.: 0820 / 00 10 87 (13,5 Cent/Min.)

Fax: 0820 / 00 10 86 (13,5 Cent/Min.)

leserservice@ehapa.at



Egmont Ehapa Verlag GmbH

Leserservice

Postfach 6002 Luzern

Tel.: 041 / 329 22 85

Fax: 041 / 329 22 04

leserservice@ehapa.ch

Vertragspartner ist die

Egmont Ehapa Verlag GmbH,

Wallstraße 59, 10179 Berlin

Ausfüllen und ab die Post!

Die Bände und die Sporttasche ☐ oder die Spardose ☐ oder die Flasche ☐ oder die Donald Classics ☐ an:



Jahresabo:

Ja! Ich möchte 13 x LTB zum Gesamtpreis von € 56,10 (D), € 58,70 (A), SFR 105,70 (CH) inkl. Porto (Ausland auf Anfrage) + das Geschenk.

☐ Für mich **544 407**
☐ Als Geschenk **544 408**

Ich gehe kein Risiko ein, denn nach einem Jahr kann ich jederzeit beim Leserservice kündigen.

Testabo:

Ja! Ich möchte 3 x LTB zum Gesamtpreis von € 9,40 (D), € 9,80 (A), SFR 17,80 (CH) inkl. Porto (Ausland auf Anfrage) + das LTB-Frühstücksbrett.

☐ Für mich **544 409**
☐ Als Geschenk **544 410**

Möchte ich das Abo weiter beziehen, muss ich gar nichts tun. Ansonsten kann ich bis zu 3 Wochen vor Ablauf des Abos einfach beim Leserservice kündigen.

Ich zahle **bequem per Bankinzug** oder nach Erhalt der Rechnung.



Name/ Vorname		
Straße/ Haus-Nr.		
PLZ/ Wohnort		
Tel.-Nr.		
E-Mail (Leser)		
	Geburtsdag (Leser)	

Ich verschenke das LTB-Abo:

Nur Rechnung an (italis Rechnungsadresse von Lieferadresse abweicht):

Name/ Vorname		
Straße/ Haus-Nr.		
PLZ/ Wohnort		
Tel.-Nr.		
E-Mail (Schenker)		

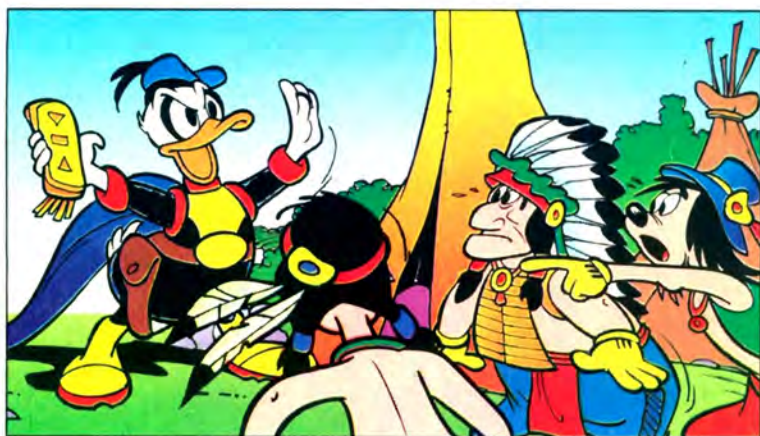
Ich zahle bequem per Bankinzug und erhalte 1 Ausgabe gratis:

Bank		
BLZ	Konto-Nr.	

Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich künftig per E-Mail und telefonisch über interessante Vertriebsangebote informieren (gesetzliche Vertreter)

WALT DISNEY

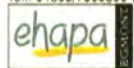
Phantomias und das Indianerland



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2008

Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Übersetzung:** Gudrun Penndorf. **Marketing und Kooperationen:** Jörg Risken (Unit-Litung) – j.risen@ehapa.de, Matthias Maier (Produkt-Manager) – m.maier@ehapa.de. **Druck:** Norhaven Paperback A/S, Viborg, Dänemark. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Johanna Vogel, Tel.: 030/24008-116. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel. 01/4700991. **Anzeigenverkauf Schweiz:** Print Promotion, Tel.: 031/7801818. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, Tel.: 01805/7005800 (14 Cent/Minute), Fax: 01805/8618002 (14 Cent/Minute), E-Mail: leserservice@ehapa.de. **Schweiz:**



Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, 6002 Luzern, Tel.: 041/3292285, Fax: 041/3292204, E-Mail: leserservice@ehapa.ch. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt, Tel.: 0820/001087 (13,5 Cent/Minute), Fax: 0820/001086 (13,5 Cent/Minute), E-Mail: leserservice@ehapa.at. Vorliegender Band berücksichtigt im Comiteil nicht die neuen Rechtschreibregeln.

www.lustiges-taschenbuch.de

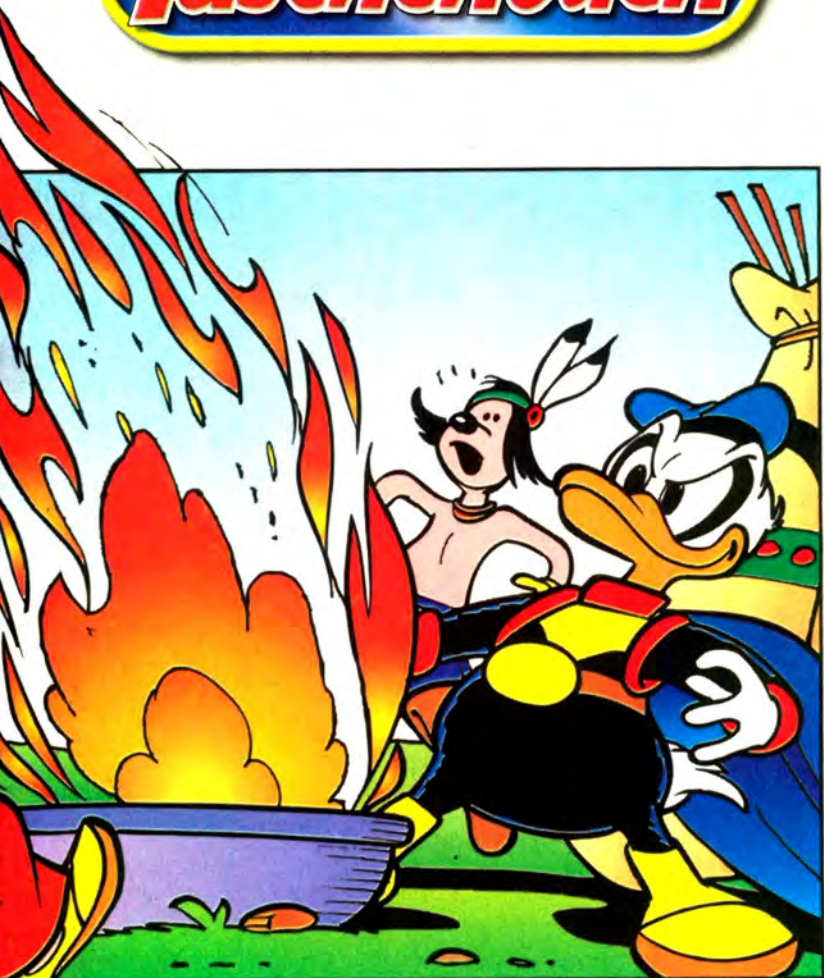
**Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch
findest du unter www.ehapa-shop.de**



WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch

Nr. 149





INHALT

Hallo Leute! Wenn Onkel Dagobert kränkelt, hat das meistens mit Geldverlust zu tun. Und da reichen bei ihm schon Kreuzerbeträge. Im Jammern ist er absoluter Weltmeister und so gelingt es ihm auch, Tick, Trick und Track davon zu überzeugen, dass er dringend Urlaub machen muss. Überraschenderweise schlägt er einen Zelturlaub in der Nähe eines Indianerdorfes vor,

und sofort läuten bei mir sämtliche Alarmglocken. Onkel Dagobert kann vielleicht Donald täuschen, Phantomias aber ganz bestimmt nicht! Logisch, dass ich mich den Urlaubern an die Fersen hefte und was ich dann erfahre, ist wieder mal typisch für meinen raffgierigen Onkel! Neugierig geworden? Dann möchte ich euch nicht länger vom Lesen abhalten und nur noch kurz die anderen Geschichten nennen:



COMICS

- Der goldene Krieger
- Das verrückte Mausoleum
- Phantomias und das Indianerland
- Die „Froschkönigin“
- Unheimliche Begegnungen

5
39
113
153
209

Macht's gut und bis bald!
Euer

DONALD-PHANTOMIAS

DER GOLDENE KRIEGER

WALT DISNEY

Wie um alles in der Welt hat es den armen Donald in diese verlassene Kneipe mitten im Urwald verschlagen?

Ach, das ist eine lange, traurige Geschichte, mein Herr! Ich weiß gar nicht, ob ich Sie damit belästigen soll...

Aber natürlich, Señor! Erzählen Sie!



Was soll der Unfug?
Willst du mit mir zum
Maskenball, oder
was?

Frag nicht
soviell Zieh
dich um und
komm!



In zwanzig Minuten
startet unser Flug-
zeug!

Was? Wir
fliegen? Muß
das unbedingt
sein?



„Nach einem langen, anstrengenden Flug...“

Puh! Ich hab' auf einmal so
ein leeres Gefühl im Kopf!

Auf einmal? Das
ist bei dir doch
normal!



„...bestiegen wir
unerschrocken
einen Rad-
dampfer, um in
die Tiefen des
Urwalds vor-
zudringen...“



Sogar auf einem Fluß wirst
du seekrank? Pahl!

Wurgs!









„Frisch wie am ersten Tag erreichten wir die letzte Verpflegungsstation vor dem Vergessenen Tal...“

Puh! Endlich ausruhen! Ich bin erledigt!

Nichts da! Hier wird nicht ausgeruht, Donald! Wir fassen nur Proviant, dann geht's weiter!



Zehn Taler für eine Dose Bohnen? Das ist ja Wucher!

Dann kaufen Sie doch im Supermarkt, wenn Sie einen finden!



Na ja, schon gut! Ich nehm' sie alle!

Die halten ewig! Auf Dschungel-Schorsch ist Verlaß!



Der Kerl da drin gefällt mir nicht! Kein Wort über unsere Pläne, Donald! Hörst du?

Gut! Ich schweige wie ein Grab!





„Nach einem weiteren anstrengenden Fußmarsch erreichten wir endlich den Eingang zum Vergessenen Tal...“

Müssen wir wirklich da rein?
Es ist so finster!

Das haben Höhlen nun mal so an sich, du Feigling!



Laut Karte muß nach wenigen Schritten ein Kamin kommen, eine Art natürlicher Rutschbahn!

Da bin ich aber gespa...



...aaaah!

Aha! Seine Neugier scheint befriedigt zu sein!



Alles in Ordnung? Achtung, ich komme!

Grummel!
Grmpf!



Laut Plan sind wir goldrichtig, Donald!





„Ja, wir hatten also nach all den Strapazen tatsächlich unser Ziel erreicht: das Vergessene Tal der Babaldos!“

Ist es nicht herrlich?

Na ja, zumindest besser als in der dunklen Höhle!



Aber sei auf der Hut, falls das Tal noch bewohnt ist!

Oje! Sollen wir nicht lieber umkehren?



Dort drüben müsste das Dorf der Babaldos liegen!



Ich glaube, ich hör' was!

Ich auch! Da klopft jemand!

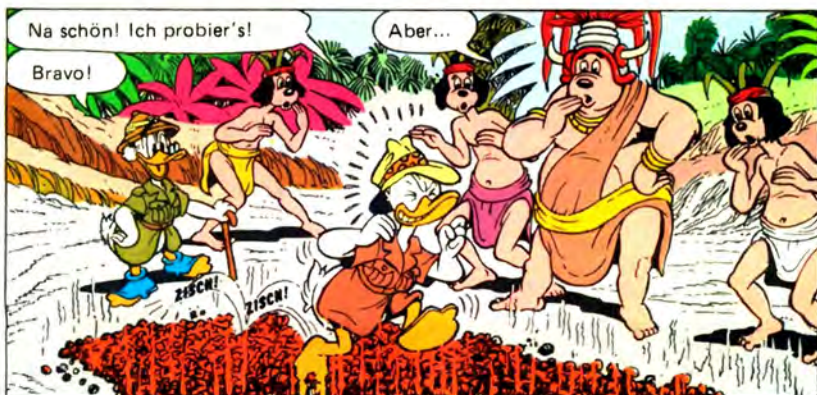


Stimmt! Sieh mal!



















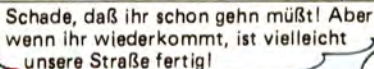






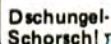


• • •



Wer weiß! Und danke für die Statuetten! Sie bekommen einen Ehrenplatz!

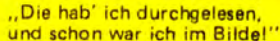
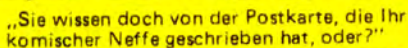
Das glaub' ich kaum!



Stimmt genau! Los, gib die Figur her, sonst knallt's!



Tja, da hat irgend jemand nicht dichtgehalten! Haha!

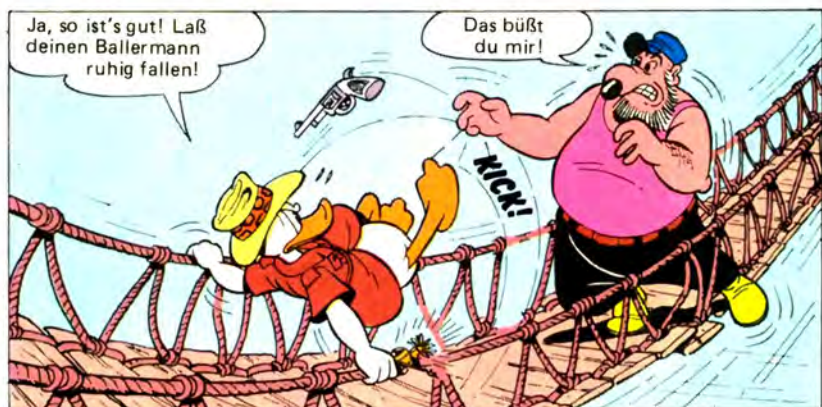


Liebe Kinder,
 bald sind wir bei den
 Babalbas, dem Ziel
 unserer Schatzsuche.
 Viele Grüße Euer
 Onkel Tom



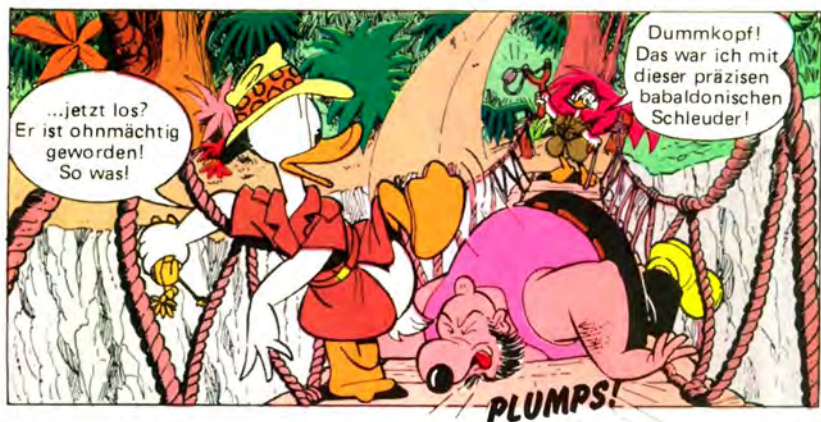


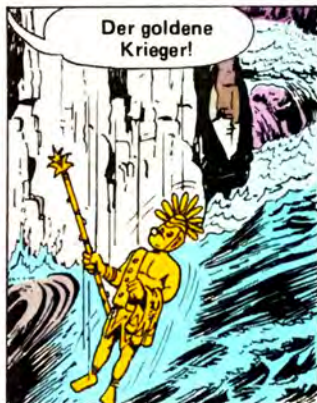




Ich brauch' dich nur da runterzuwerfen!

Huch!









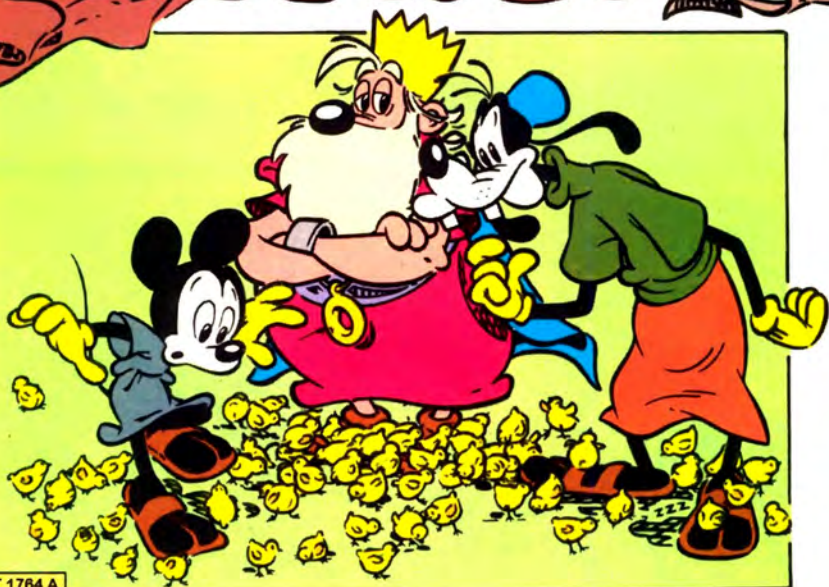




ENDE

WALT DISNEY

DAS VERRÜCKTE MAUSOLEUM



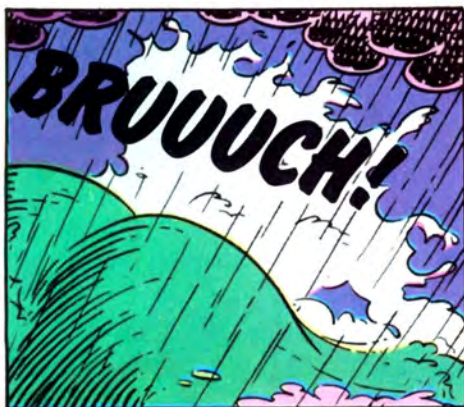
I/T 1784 A







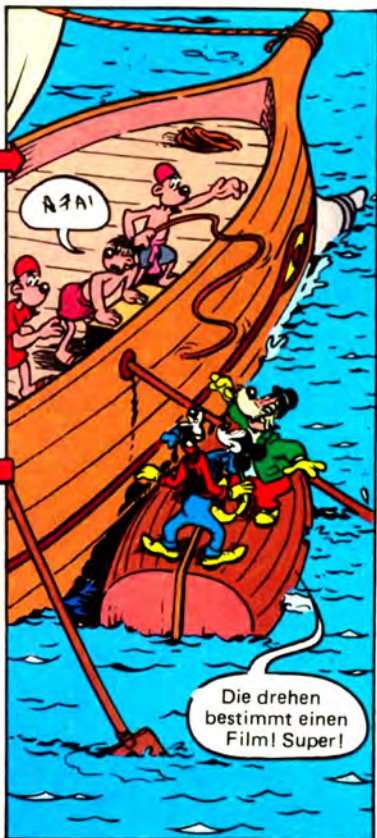
Auch hier ganz
plötzlich...



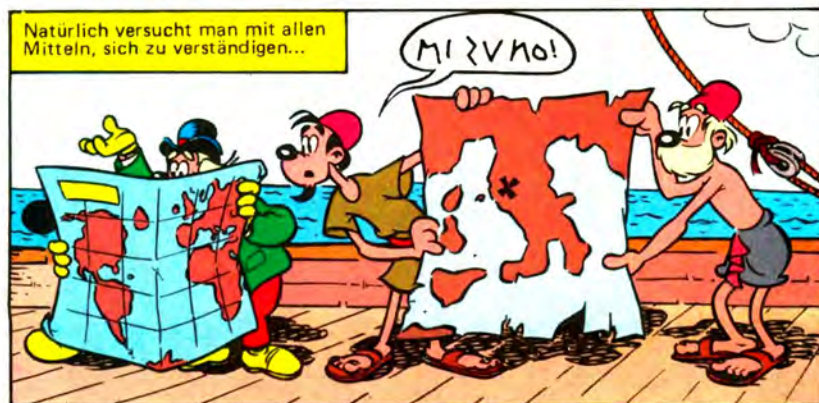


Stimmt genau! Und was für welche...

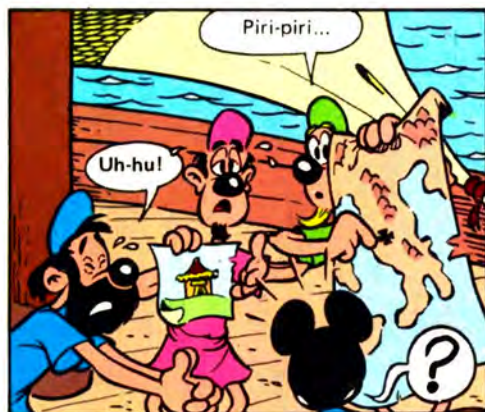












Am nächsten Morgen...



Die Sache
läuft!



Marlin bringt uns einen
Spezial-Teletransmitter, mit
dessen Hilfe wir die Zeitmaschine
von hier aus in Betrieb nehmen
können!



Nur gut, daß hier gleich ein Strom-
mast steht! Den können wir
anzapfen! Denn
selbstverständlich
brauchen wir
elektrische Energie
für unser Vorhaben!



Und
so ...

Hier oben ist
alles bereit!



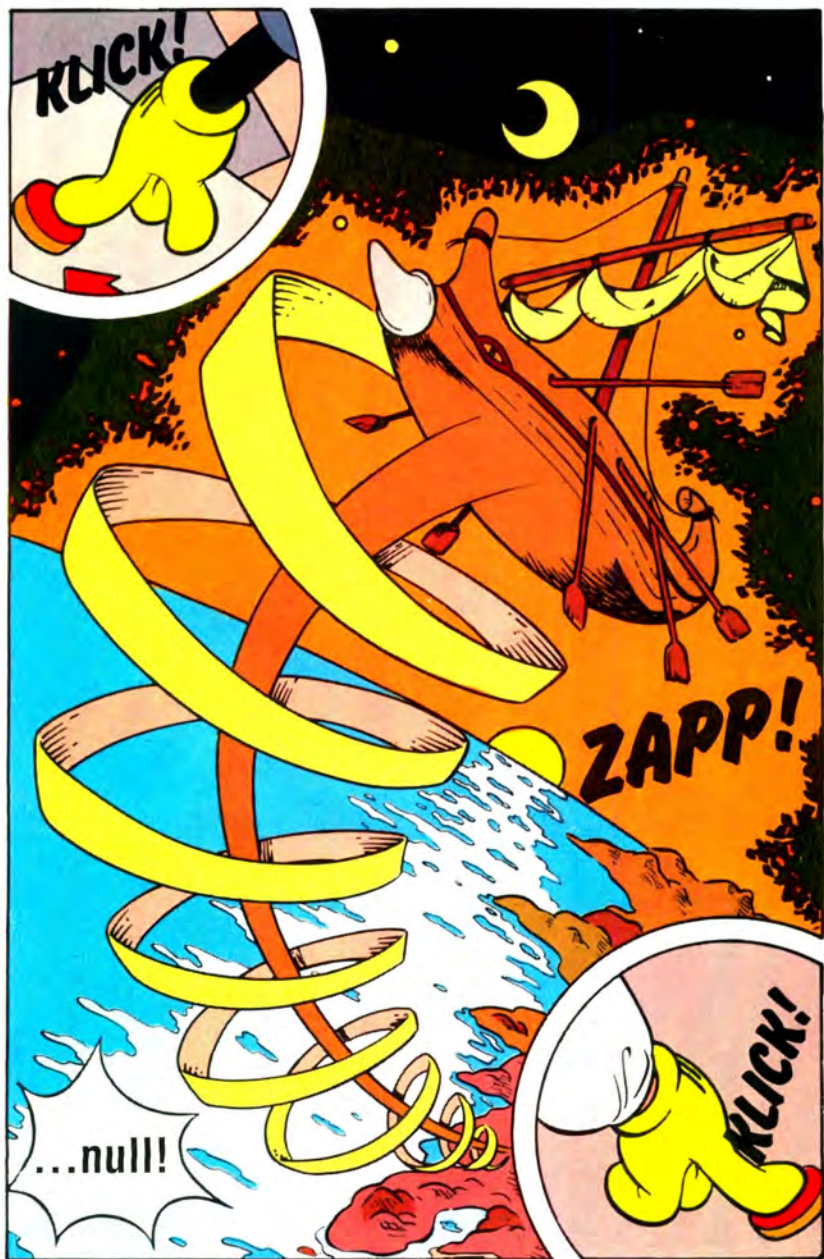


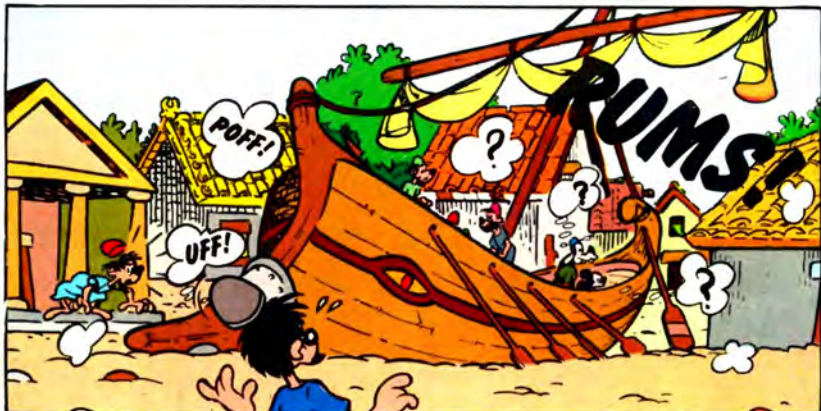






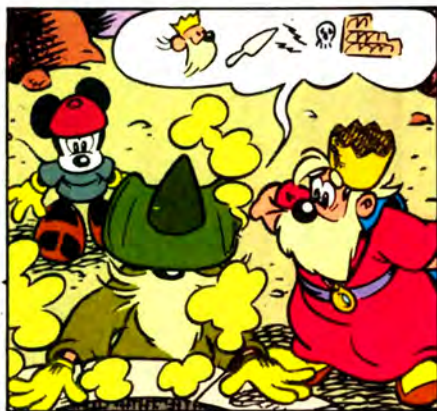










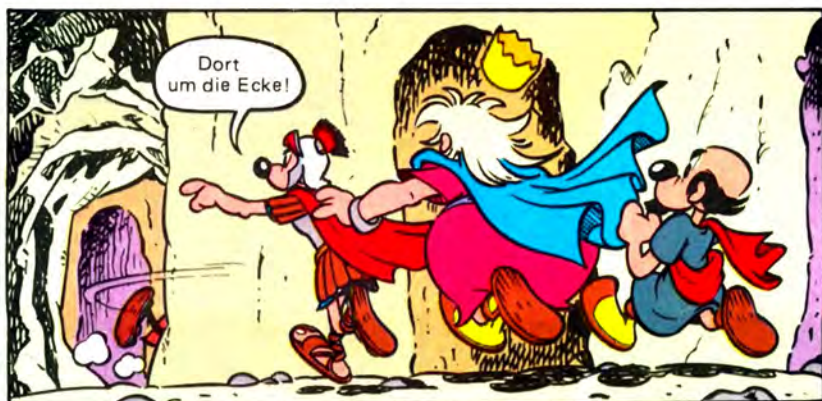
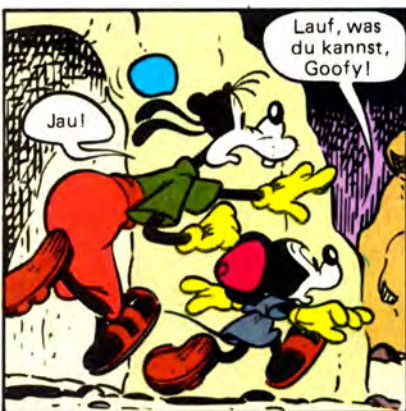






















Und ohne Kristall ist Aha verloren, denn er braucht seine Energie, um zu seinem Planeten zurückzukehren!



Wenn du willst, nehmen wir dich mit zu uns! Vielleicht können Zapotek und Marlin dir helfen!



Nein, das geht nicht! Aha muß seinen Kristall wiederfinden, sonst passieren schlimme Dinge, müßt ihr wissen!



Er setzt nämlich nicht nur Energie frei, sondern läßt auch die Träume desjenigen wahr werden, der ihn gerade besitzt! Und das ist äußerst gefährlich!

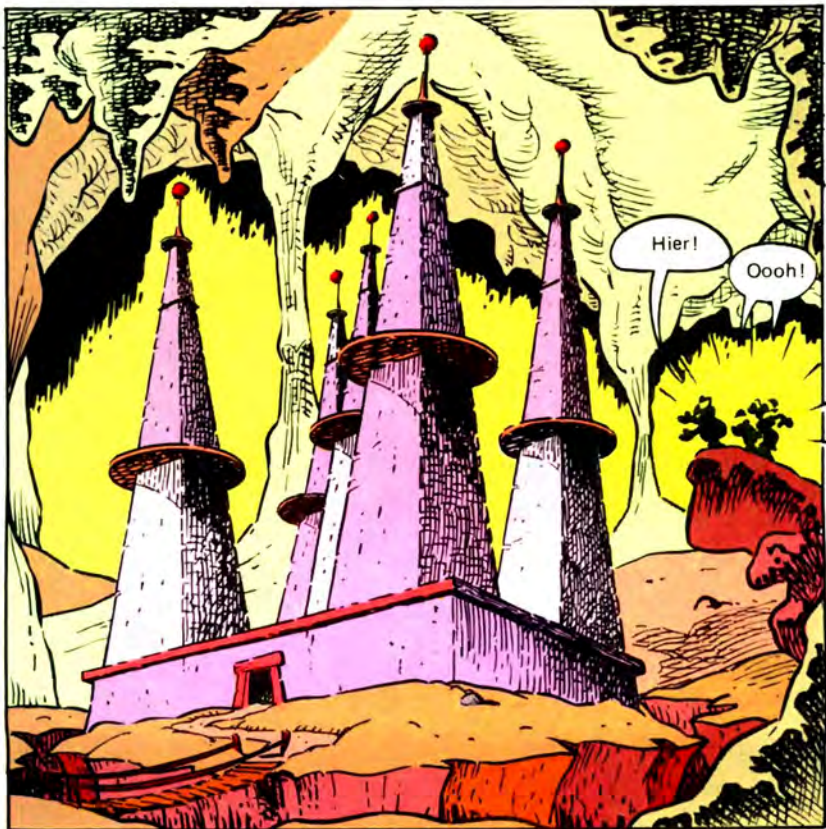


Stellt euch nur vor, was da alles passieren kann!

Meine Güte! Nicht auszudenken!



Und du bist überzeugt, daß jemand den Kristall gefunden hat? Wie kommst du darauf?





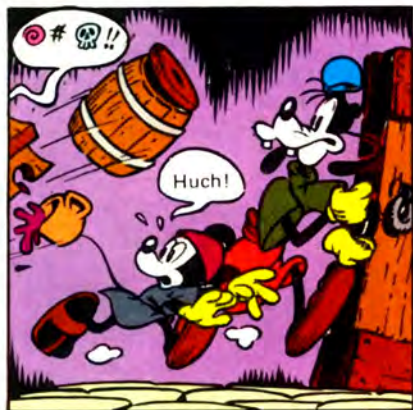


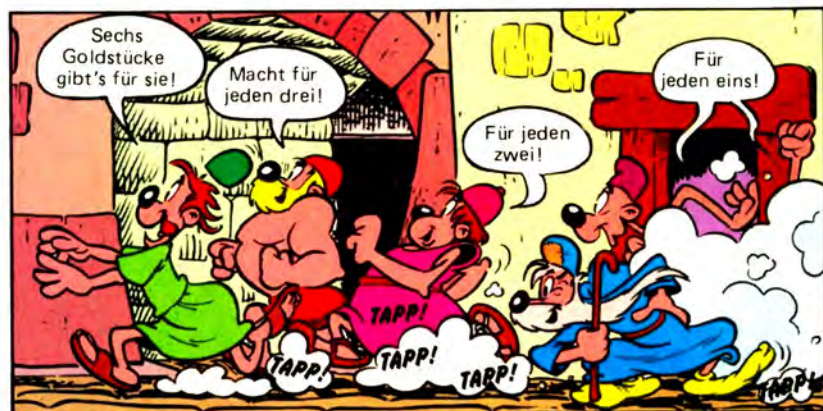


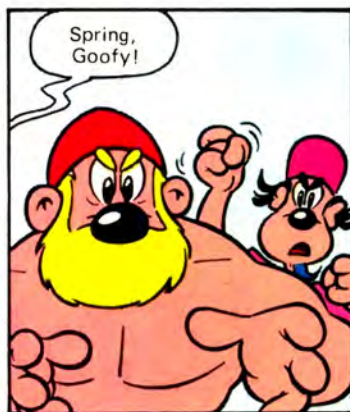




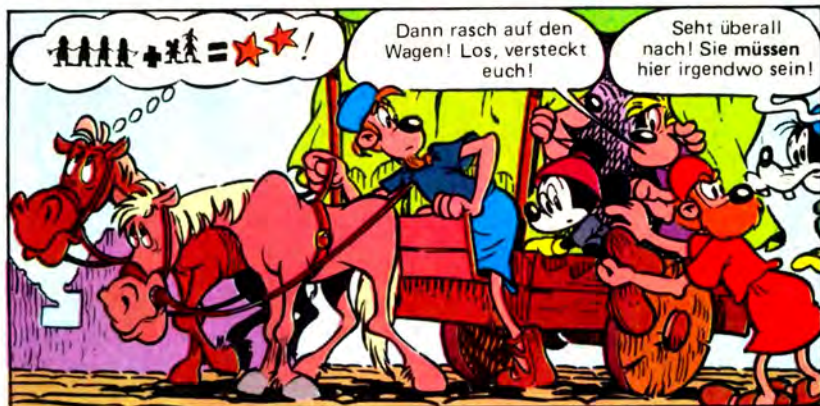




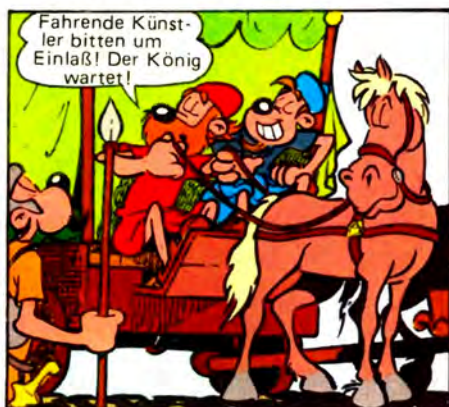
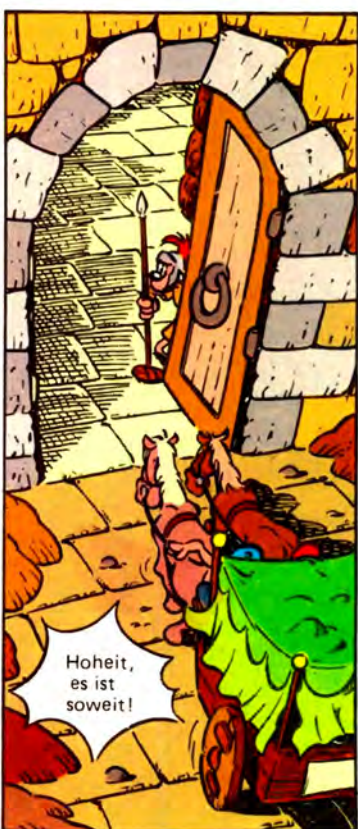










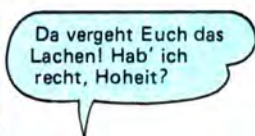




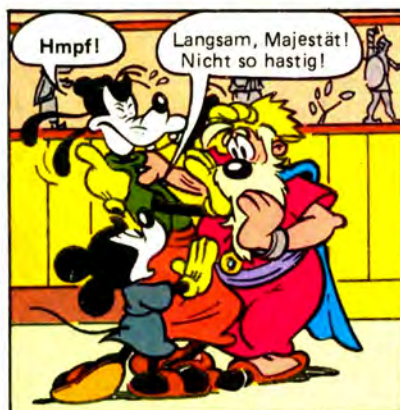


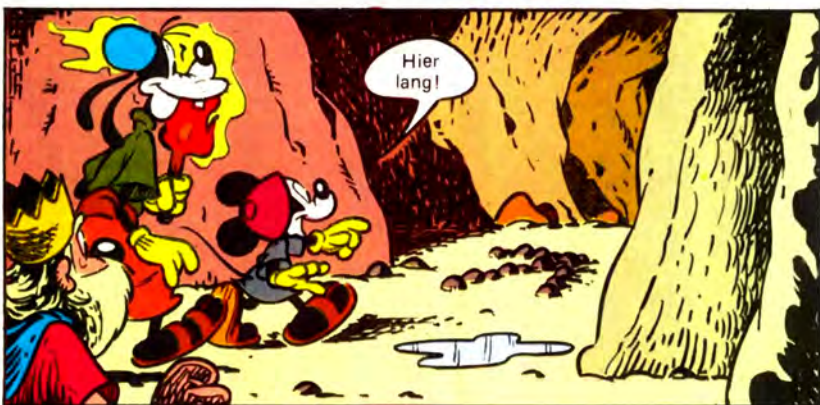


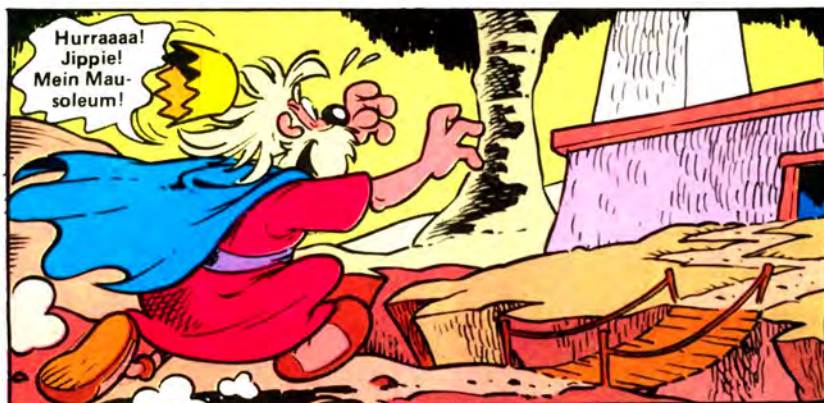














Und die vielen goldenen Küken aus meinem Traum sind auch da!



Stell dir mal vor, er hätte statt von Küken von Tigern und Löwen geträumt! Nicht auszudenken!



Wo bleibt ihr? Kommt weiter, ich will auch das Innere sehen!



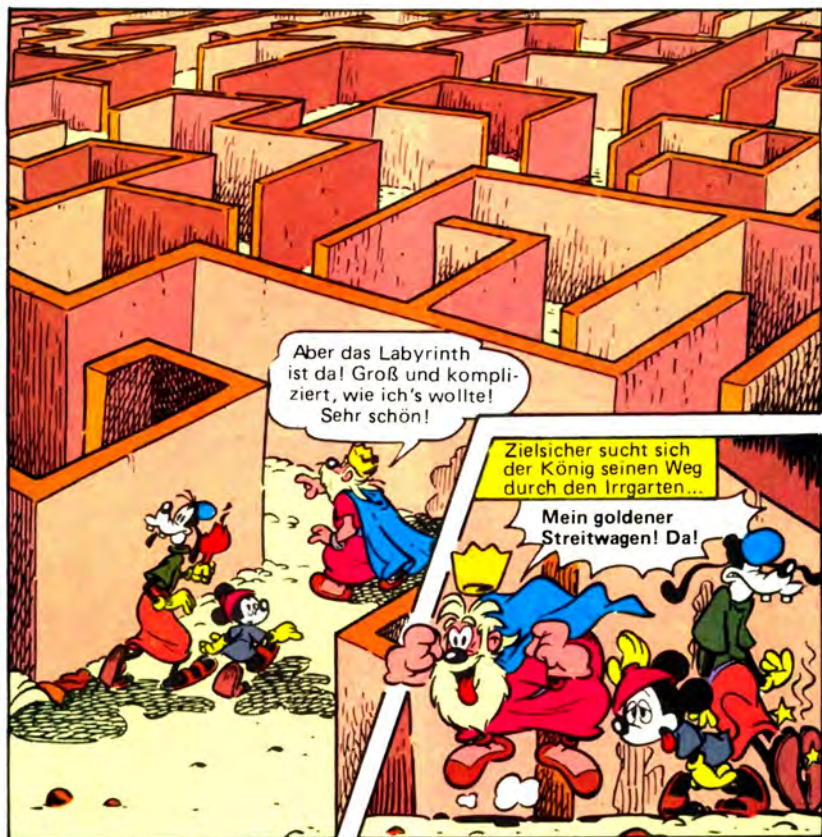
Aaah! Wunderbar!

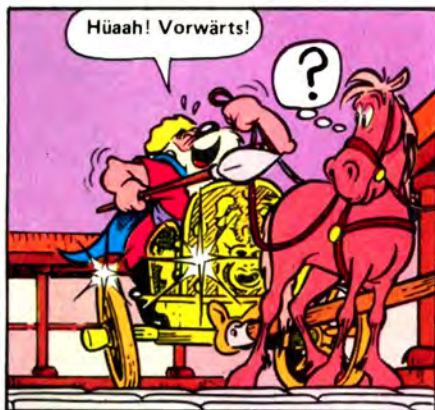


Aber es ist ja noch leer! Schade, daß ich die Einrichtung noch nicht geträumt hab'!



Ein ganz schöner Schlaumeier, was?

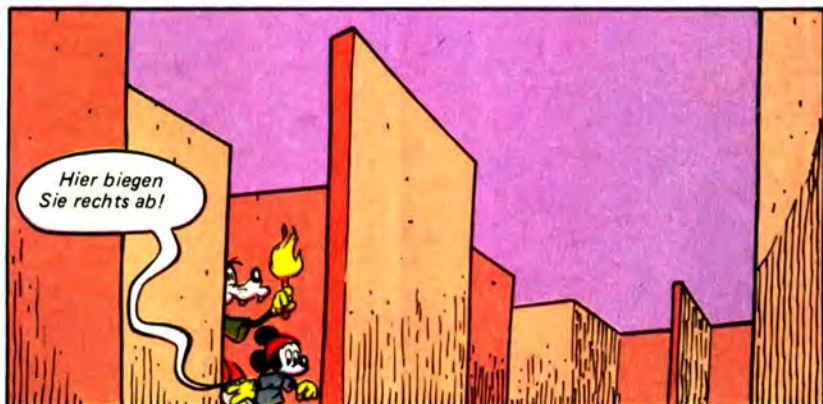
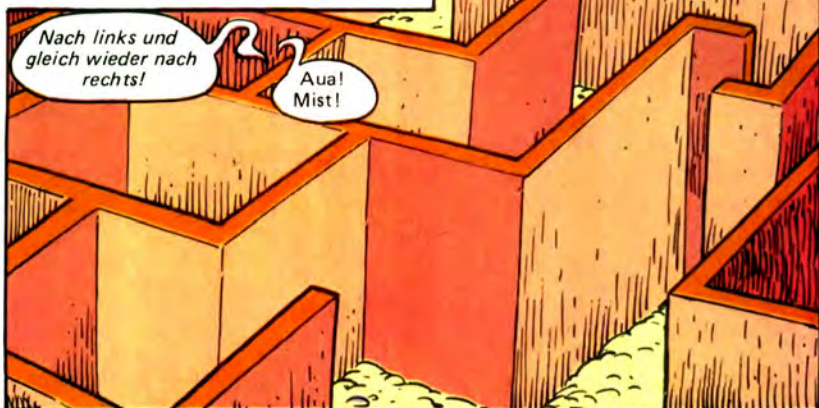


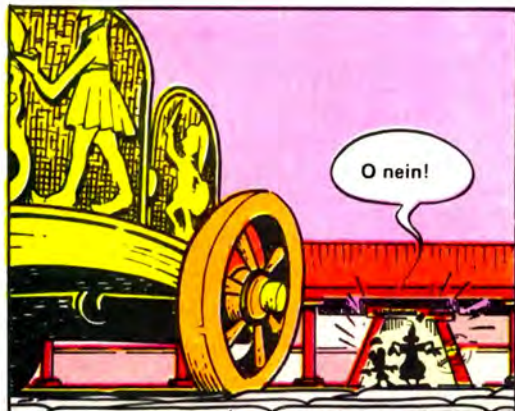




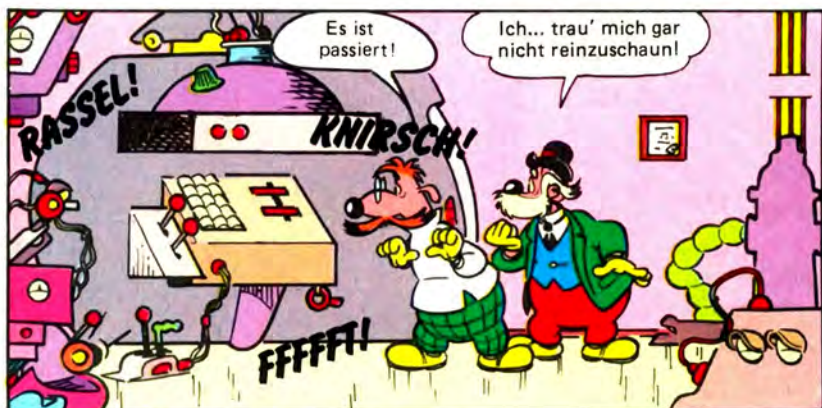


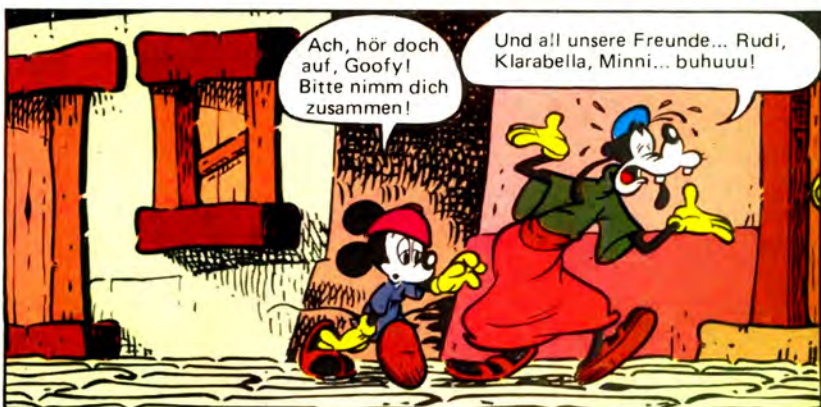












Entenhausen 1990...

BUUUUU!

Beherrschung,
Kollege!
Schnüff!

POCH! POCH!

Es hat geklopft! Wer
kann das sein? Die einzigen,
die das Labor hier kennen,
sind doch wir und...

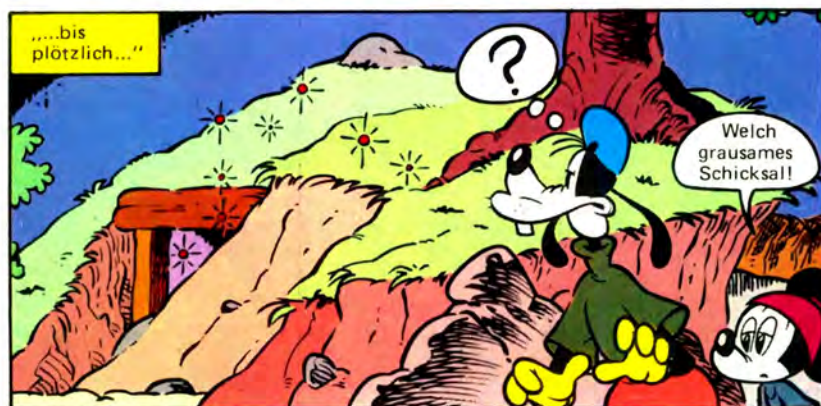
...wir!

So was! Ja,
aber...

Geben Sie zu, daß Sie
uns bereits abgeschrieben
hatten, meine Herren!

Aber uns ging's, ehrlich
gesagt, genauso, als der
Knopf versagte!

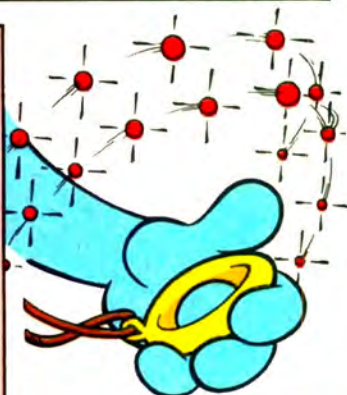
...der gute Pluto,
Mack und Muck...

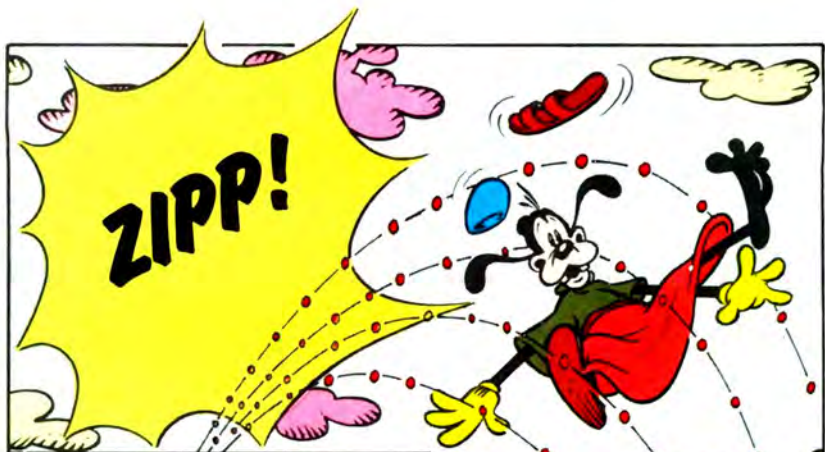












Phantomias

UND DAS INDIANERLAND

WALT DISNEY

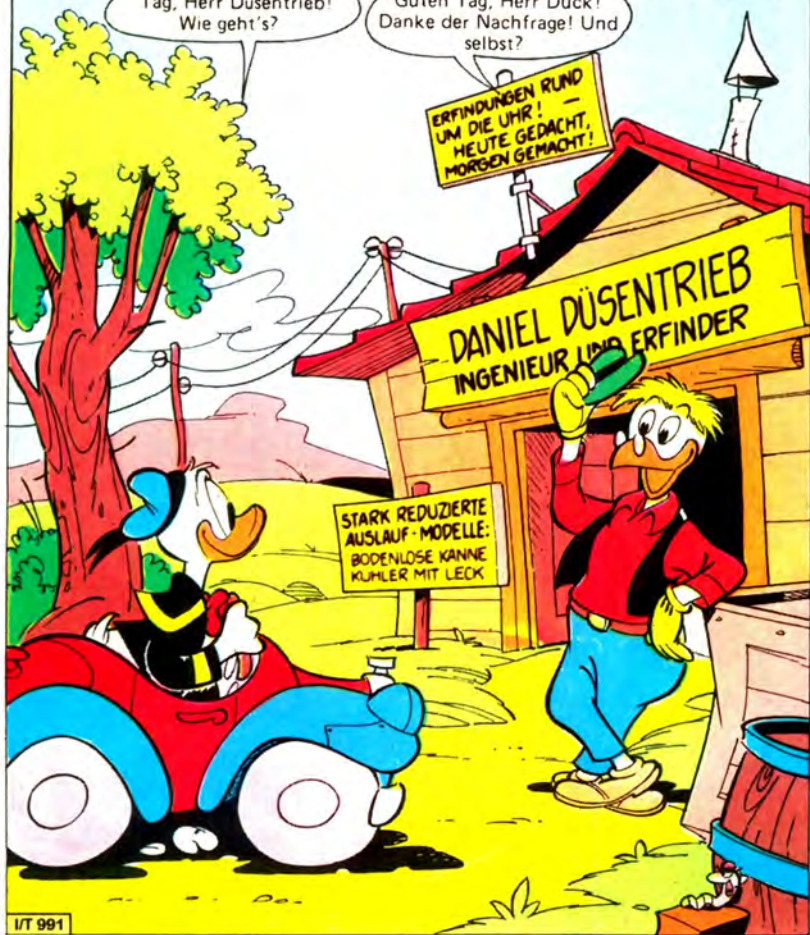
Tag, Herr Düsentrieb!
Wie geht's?

Guten Tag, Herr Duck!
Danke der Nachfrage! Und
selbst?

ERFINDUNGEN RUND
UM DIE UHR!
HEUTE GEDACHT,
MORGEN GEMACHT!

DANIEL DÜSENTRIEB
INGENIEUR UND ERFINDER

STARK REDUZIERT
AUSLAUF-MODELLE:
BODENLOSE KANNE
KÜHLER MIT LECK





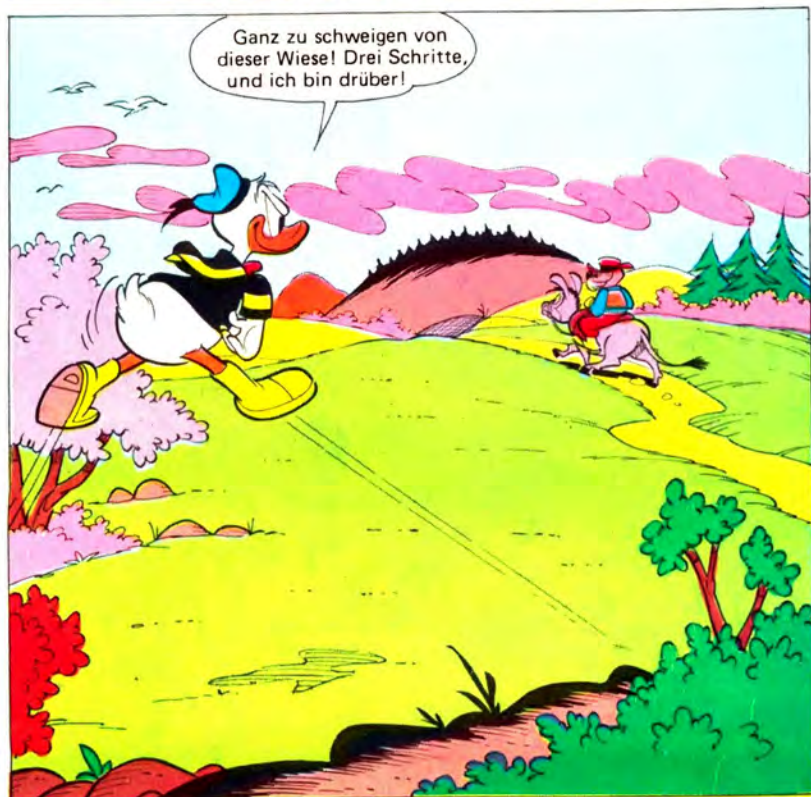








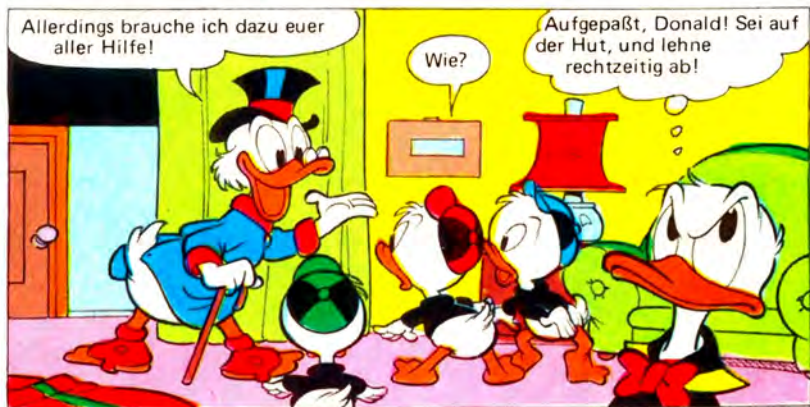












...bis du ein Rauchzeichen oder einen Lichtschein entdeckst und mir ein Zeichen gibst!



Eine einfache Aufgabe, die selbst ein Tölpel wie du bewältigen kann!

Was? Wie bitte? Das ist ja wohl die Höhe! Wie kannst du mich derart beleidigen?!



Allerhand! Ich denk' nicht dran, tagelang wie ein Affe im Baum zu hocken!

Wieso denn nicht?



Weil es unter meiner Würde ist! Kapiert?

Aber was wird dann aus dem Zeltlager? Denk doch auch mal an uns!



Ein andermal vielleicht! Gute Nacht!

Pfui! Schäm dich! Du... du Rabenonkel, du!







Wo will der „Feind“ sein Lager aufschlagen? In der Nähe des Indianergebiets?... Und ich sollte auf Rauchzeichen achten...?! Sehr verdächtig!



Der alte Gauner führt doch was im Schilde! Ich muß rauskriegen, was das ist!



Das ist die Stunde von Phantomias! Aber zuerst brauch' ich mein Auto mit der Ausrüstung!



Nanu! Wohin so eilig?

Das geht euch nichts an!



Mann, ist der muffig!

Ach, laß ihn doch!

Hilf uns lieber die Campingutensilien zusammentragen! Los, beweg dich!

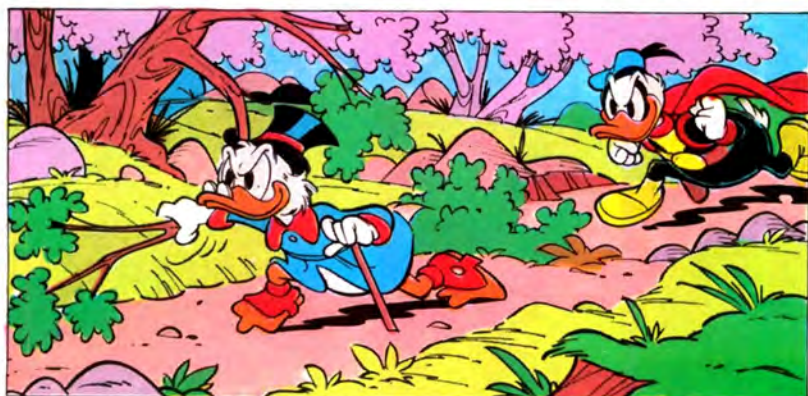


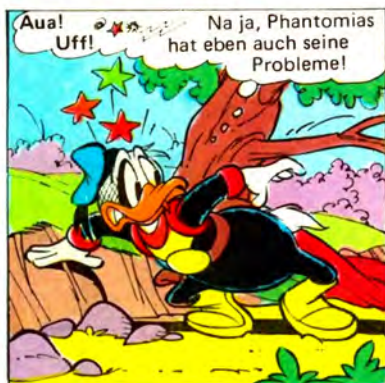
















...um als erstes meine Erdölfelder
im Grundbuch eintragen zu
lassen!



Ich bin nämlich neuerdings Besitzer
des Indianerreservats! Ihr dürft
mir gratulieren!

Wie? Was
bist du?



Besitzer des gesamten Reservats! Mein Informationsbüro
hat dort nämlich vor kurzem ein nicht unerhebliches
Erdölvorkommen entdeckt!



Die Indianer
wissen natürlich
nichts davon!

So ist das!

Was? Du willst die Indianer von
ihrem Grund und Boden verjagen?

I wo! Mich interessiert
nur, was unter ihrem
Reservat zu finden
ist!



Vielleicht haben sie ja Lust,
für mich nach Öl zu
bohren?!

Du bist
unmöglich!





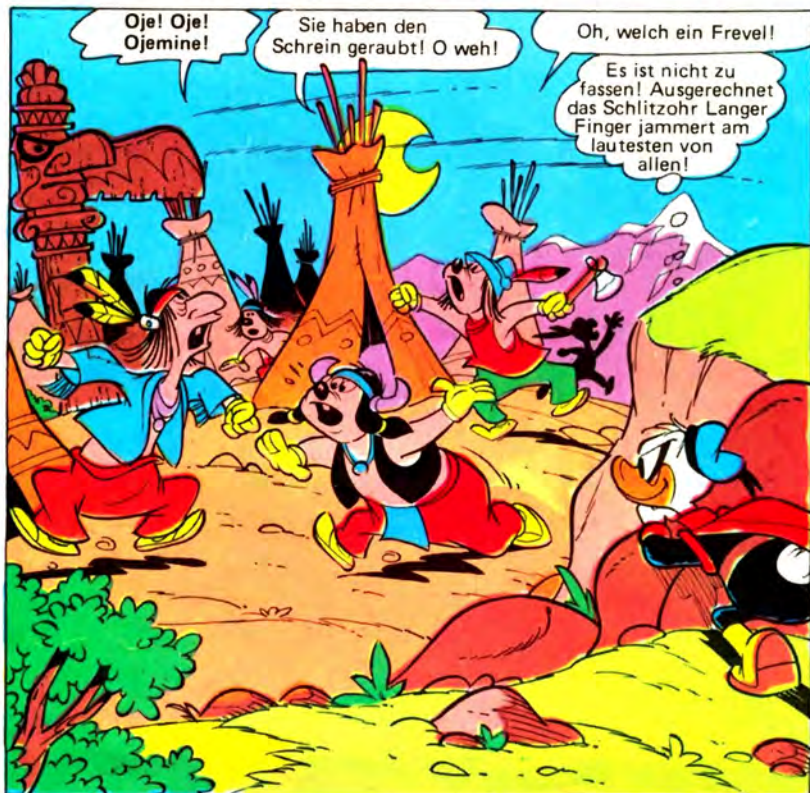
















Großer Manitu, steh mir bei, und verwandle
dieses Wasser in Feuer,
wenn Phantomias un-
schuldigt ist!



Jetzt darf nur niemand sehen,
wie ich die Pyro-Pille aus der
Tasche hole!



Abrakadabra! Lodere,
Feuer! Simsalabim!



Hugh!



Oh!

Seht! Manitu ist dem
Bleichgesicht wohlgesinnt!

O Wunder!

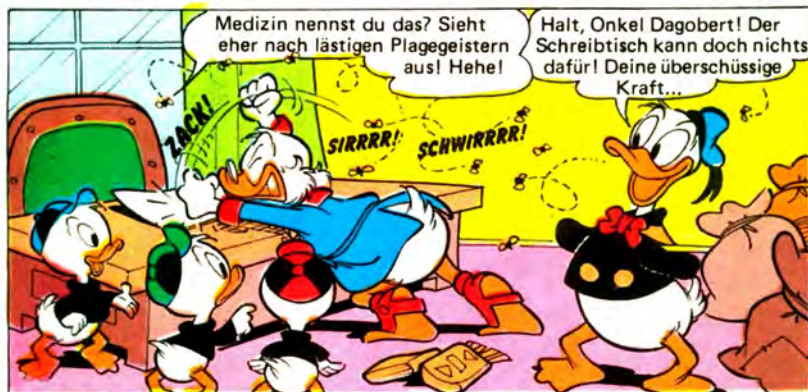






Sehr früh
am
nächsten
Morgen...







WALT
Disney

Die „Froschkönigin“



Seit Micky von seiner letzten Abenteuerreise eine richtige – wenn auch abgedankte – Königin mitgebracht hat, haben er und seine Freunde keine ruhige Minute mehr. Tag und Nacht werden sie von Pressefritzen und anderen Neugierigen belagert...

DER TAG
MICKY MAUS, GOOFY UND
MAXI SMART RETTEN
AFRIKANISCHE KÖNIGIN
UNGLAUBLICH!

DAS ECHO
EX-KÖNIGIN ZENOBIA VERSPRICHT
ÜBERGLÜCKLICH: „JETZT
BLEIBE ICH BEI EUCH!“



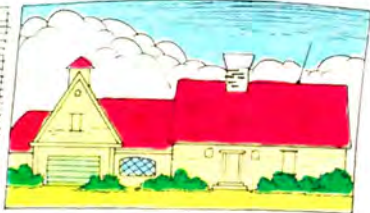
NACHTKURIER
DIE TRIUMPHALE HEIMKEHR
UNSERER AFRIKA-HELDEN



LEUTE SCHLAGLICHTER LEUTE
ZENOBIA HAT SICH ENTSCIEDEN:
SIE WIRD BÜRGERIN VON
ENTENHAUSEN!



IN DIESER KOMFORTABLEN VILLA
„RESIDIERT“ ZENOBIA NEUERDINGS!



VOR DEM HAUS VON HERRN
MAUS HARREN FANS UND
PRESSELEUTE AUS!



Gar nicht so
einfach, durch
die „Blockade“
zu kommen!

Weißt du, daß ich
gekränkt bin, weil man
dich öfter in den Zeitungen
erwähnt hat als mich! So
was schmerzt!



Unfug! Viel
wichtiger ist es
jetzt, unerkannt
ins Haus zu
gelangen!

Tja, ein Star
hat es
schwer,
was?

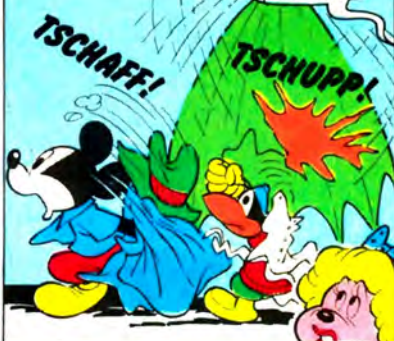


Zeit fürs Abendessen,
Schatz! Klapp den Schirm
zusammen und
komm!

Mach' ich,
Liebes!



Aber Oskar! Kannst du nicht auf-
passen?!







Zur gleichen Zeit im Stadtgefängnis von Entenhausen...



...wunderschönen, neuen Entenhausener Heim fühlen? Sicher...



...interessiert es unsere Zuschauer auch, ob Sie noch Heimweh nach Afrika haben, Maje... äh, Frau Zenobia!

Manchmal, aber mit Hilfe meiner lieben...



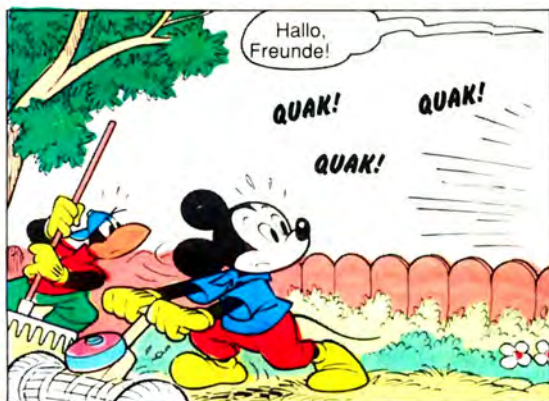
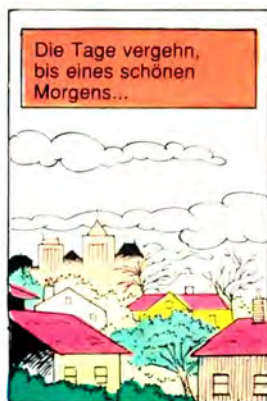
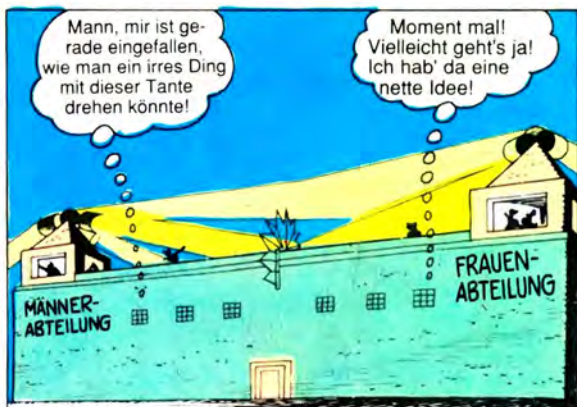
...Freunde komme ich schnell darüber hinweg! Sie sind wunderbar!

Die war doch Königin in irgendeinem Zwergstaat, oder?



Ja, so was spricht sich rum – sogar in diesem staatlichen Erholungsheim mit den groß-karierten eisernen Gardinen!







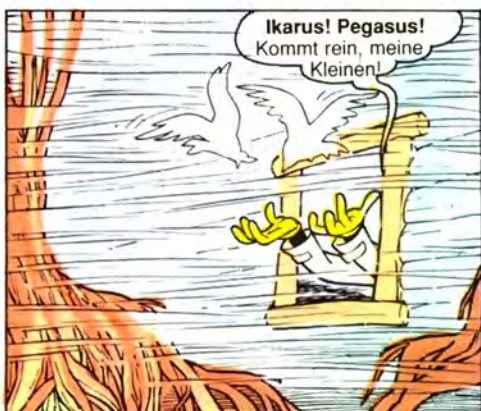












Später im völlig ausverkauften und bis auf den letzten Platz besetzten Stadion von Entenhausen...

GROSSES ENTENHAUSENER FROSCH-WETTHÜPFEN

Buuuh! Gib's auf, du lahme Schnecke!

Schäm dich, du Schlafmütze!

Laß dich einsalzen!



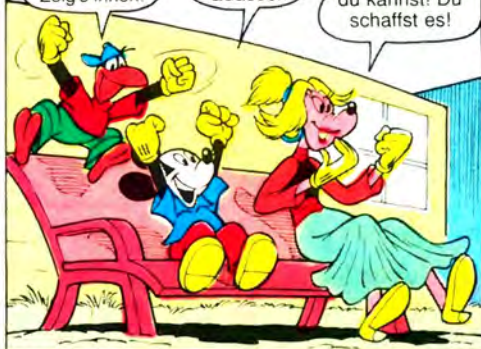
Und nun, meine Herrschaften, Start frei für Quassel aus dem Stall Zenobia!



Los, Quassel! Zeig's ihnen!

Vorwärts, Quassel!

Spring, so weit du kannst! Du schaffst es!



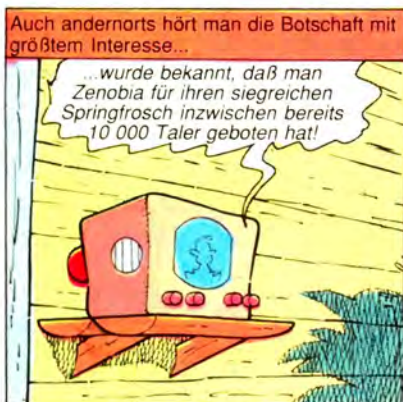
Und schon erscheinen in der Arena zwei ernstzunehmende Konkurrenten...

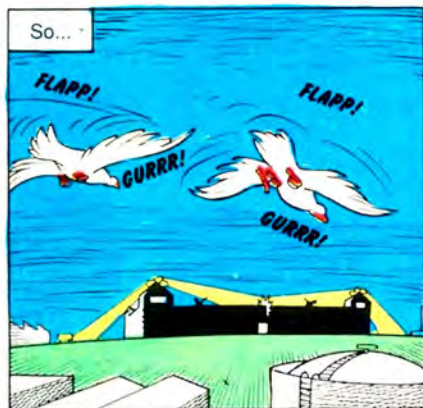




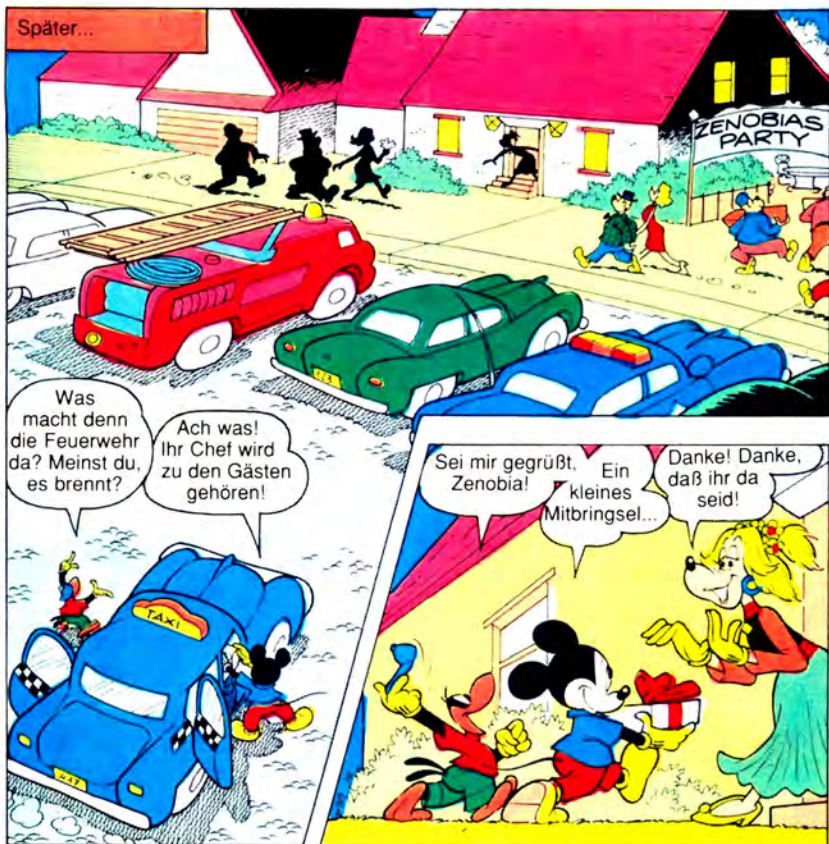


























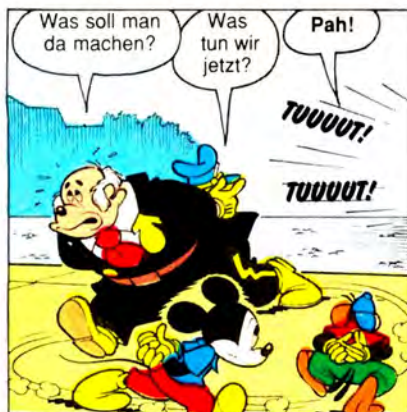


Wie wird Goofy wohl reagieren, wenn er hört, daß seine angebetete Zenobia und sein Springstar Quassel entführt wurden? Und kann er wirklich eine Hilfe sein bei der Aufklärung dieses undurchsichtigen Falles? Nun, man wird sehn...

















Doch die Idee zu diesem Coup verdankt Kralle seinen lieben Verwandten, Kater Karlo und Trudi!





Verlassen wir zunächst einmal Kralles unwirtliches Tal...

...und kehren wir zurück ins nächtliche Entenhausen...









Einige Zeit später, bei einem ausrangierten Flugzeughanger vor der Stadt...

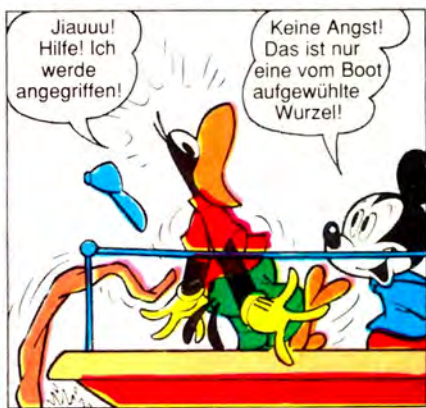
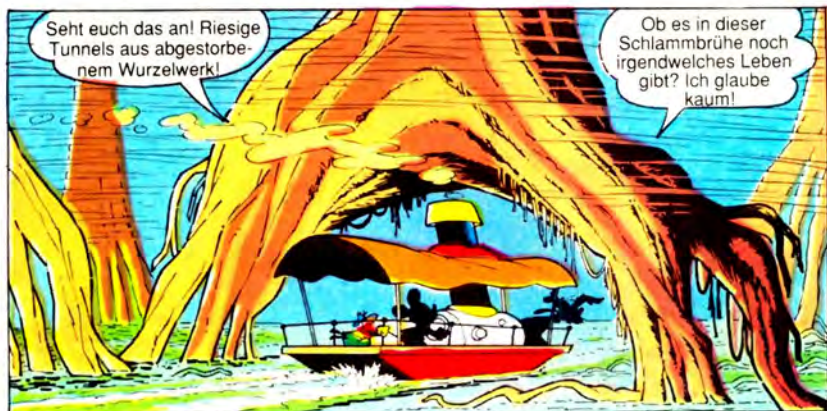






Es folgt eine abenteuerliche Fahrt
durch das Moor mit seinen nebel-
umwogten abgestorbenen Bäumen...

















Halt! Bleibt, wo ihr seid! Keinen Schritt weiter, ihr Gauner!

FLAPP!

FLAPP!

FLAPP!



Nehmt die Hände hoch!

Mist! Die Bullen werden immer schneller!



Na... (schnauf!)... was sagt ihr zu meinem Einfall?

Ächz! Schnauf!... Der war echt gut! Nur die Umsetzung war etwas anstrengend! Schnauf!

Schnauf! Japs! Keuch! Besonders mit einem Kostüm, das dreimal so groß ist wie ich!



Euch bringen wir schon noch bei, daß das Rauben von Personen gesetzlich verboten ist und daher streng bestraft wird!

Grmpf!

Pah!

Seufz!



Na, müde, Herr Maus?

Keuch! Müde ist gar kein Ausdruck! Goofys letzte tolle Idee hat mich beinahe umgebracht! Ächz!







UNHEIMLICHE BEGEGNUNGEN

WALT DISNEY

Welch furchterregende, schattenhafte Gestalten geistern hier spät nachts über die Dächer Entenhausens und erschrecken harmlose Nachtschwärmer? Ist es eine optische Täuschung, oder ist es gar grausame Wirklichkeit?

Huch!
Aaaaah!

IT 1714 AB

Eine Nacht
wie viele
andere in
Enten-
hausen...

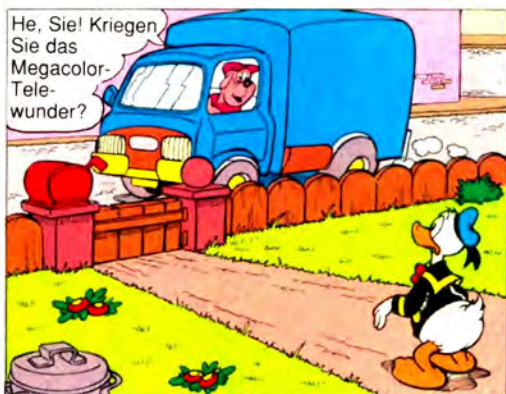






Am nächsten Morgen im Haus von Donald Duck...











Abend in Entenhausen. Während das Tageslicht allmählich verblaßt, erstrahlen die Mattscheiben der vielen tausend Farbfernseher...



...und auch das letzte Schwarz-weiß-Gerät der Stadt tut seinen Dienst! Und wie alle anderen, so trifft auch Donald seine Vorbereitungen für einen gemütlichen Abend vor der „Glotze“.

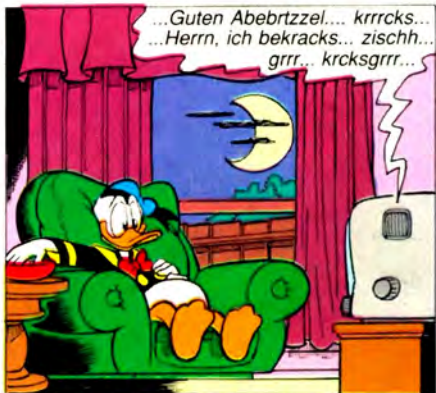
So, jetzt hab' ich alles: Knabbergeback, Erdnüssen, eine Flasche Limo...



Fürs leibliche Wohl ist also gesorgt! Fehlt nur noch der Augenschmaus! Hehe!



...Guten Abebrtzel... krrrcks...
...Herrn, ich bekracks... zischh...
grrr... krcksgrrr...



...wünsche ich... krrrcks...
Unterhaltung mit dem...
britzzzzelder Serie...
Hundeleben...

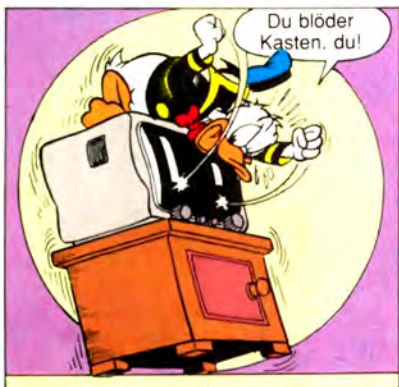


...grrrrzsch...
sbuzzzzknkks...
brfff...
knacks...



Eine Störung! Ausgerechnet jetzt! Hoffentlich ist sie bald vorbei...







Je länger Donald die gedämpft klingenden Dialoge und das flackernde Licht des Bildschirms aus dem Nachbarhaus ertragen muß, desto stärker wird in ihm das Verlangen nach einem eigenen Fernsehgerät...



Und so, gleich am nächsten Morgen...

Ich hab' keine Lust, noch eine Folge von „Hundeleben“ zu versäumen!



Ich kauf' mir einen neuen Farbfernseher, und heute Abend weihe ich ihn mit Daisy ein!

Sie wünschen, mein Herr?

Das beste Fernsehgerät, das Sie führen!





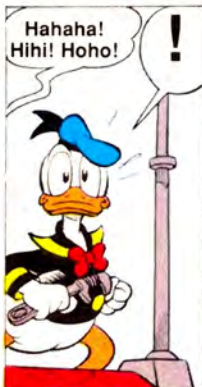
Ja, wirklich! Denn was kann es Schlimmeres geben als ein Leben ohne Fernseher?







Doch die Mühe lohnt sich! Denn frühmorgens beim ersten Hahnenschrei (oder war's bereits der zweite?) ist das Werk vollbracht...





Nachdem die Antenne endlich richtig sitzt, kommt der große Moment: Der Fernseher wird ausprobiert...





Ganz plötzlich breitet sich eine unangenehme Kälte im Zimmer aus...



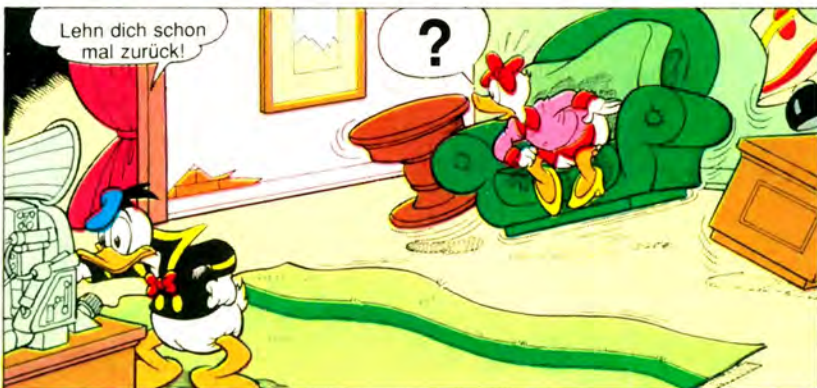


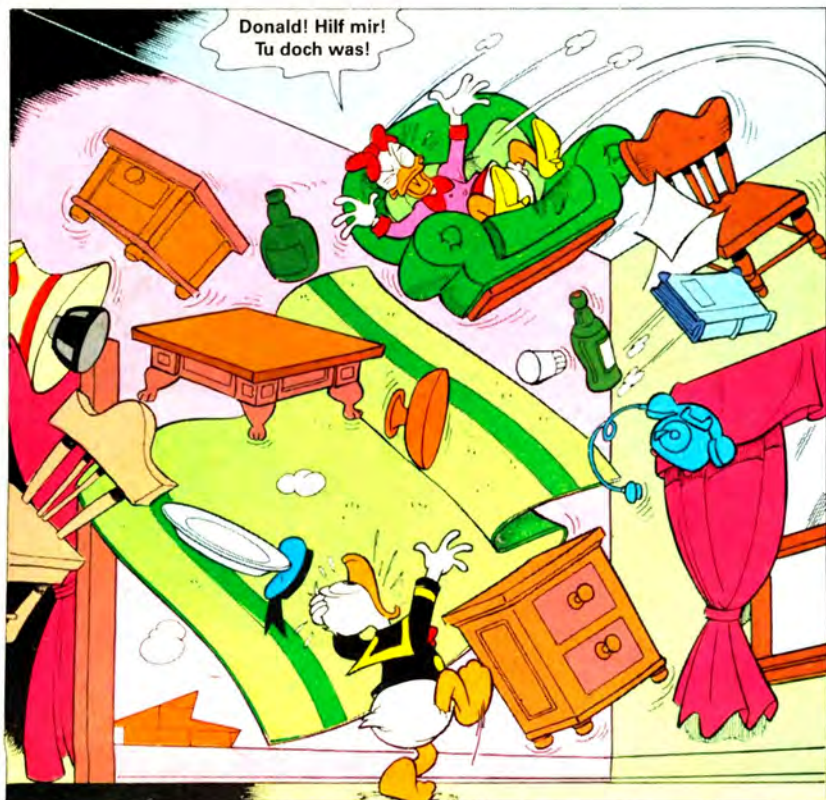


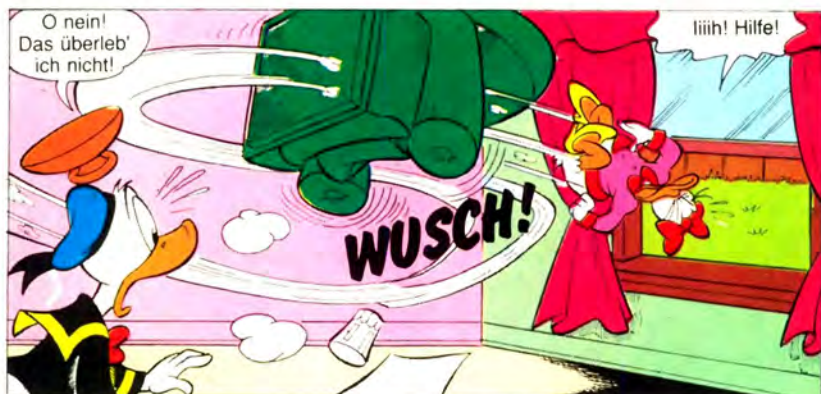








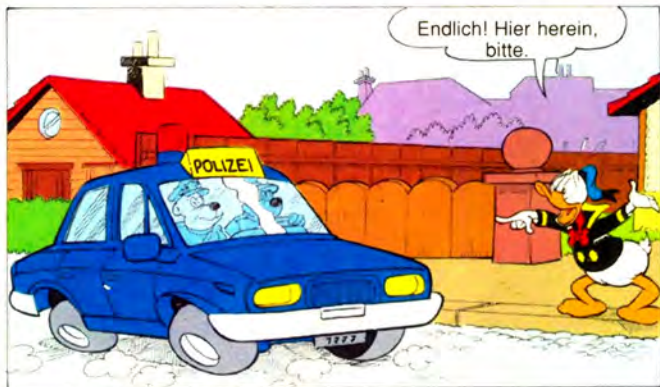
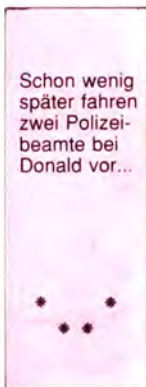






Gelingt es Donald, den Tele-Terror aufzudecken und – was noch wichtiger ist – zu bekämpfen? Drücken wir ihm die Daumen...

Man möchte dem geneigten Leser nicht wünschen, daß er schon mal ähnliche Erlebnisse über sich ergehen lassen mußte. Aber auch ohne das am eigenen Leibe erfahren zu haben, kann man dem armen Donald sicher nachfühlen, wie unangenehm ihm dieses Erlebnis sein muß, oder?
Wünschen wir ihm Glück...















Achtet auf
diesen
Schrei!

NEUUUUUUUU!



Andernorts...

Seufz! Wieder mal
alles umsonst!



Oh, ich Unglücklicher! Ich
könn't heulen!



Ständig werde ich
bestraft, verjagt,
verlacht...



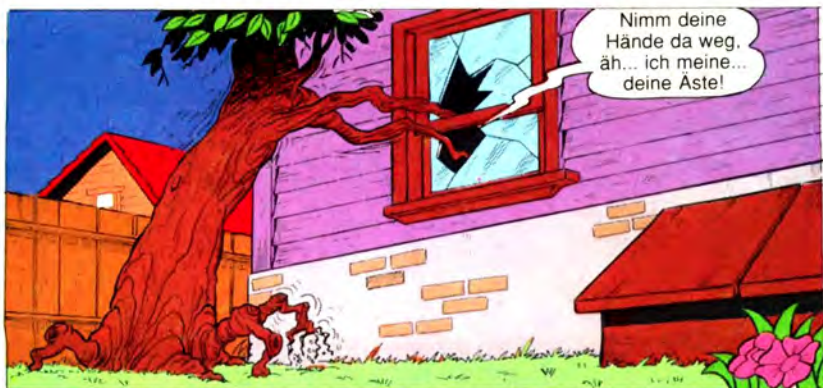
...und muß noch diese
unheimlichen Erschei-
nungen ertragen!





Doch während sich Donald unruhig von einer Seite auf die andere wälzt, geschehen im Garten seltsame Dinge...











Stimmt genau!
Und hellwach
lauscht er dem
Bericht, den
der aufgeregte
Donald ins
Telefon
stammelt...



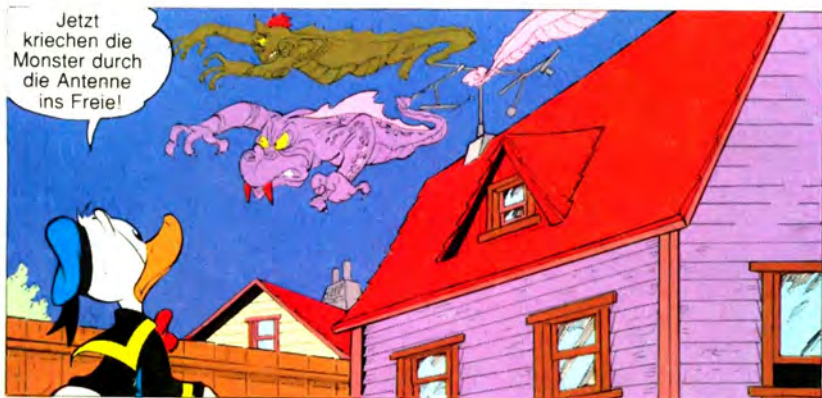
Und
so...













Bald sieht man die
gräßlichen elektronischen
Horrorvisionen im ganzen
Stadtviertel von einer
Antenne zur anderen
geistern...



...um über
die Bild-
schirme...



...ihr furchtbares
Unwesen zu treiben!



Immer mehr Leute fliehen aus ihren Häusern,
und immer mehr Monster verfolgen sie...



Doch die grauenvollen Ungeheuer haben nicht mal Respekt vor der Polizei...



Heee! Was ist...?
Nein! Hilfe!

QUIETSCH!



Frag nicht lange, Kumpel!
Nimm die Beine in die Hand und verdufte!

Ja, du hast recht!
Weg hier!



Inzwischen...

So, gleich bin ich soweit!



Wie wir soeben erfahren, wird die Nordstadt zur Zeit von einer schrecklichen Invasion fremder, unbekannter Mächte heimgesucht...

Oh! Höchste Zeit, daß ich fertig werde!







Innerhalb kurzer Zeit hat Herr Düsentriebs großartige Kamera sämtliche Tele-Monster unschädlich gemacht, und alle atmen auf...





WALT DISNEY



MICKY MAUS

MAGAZIN



Spannende Comics
Super Extras
Irre Infos

**Jeden
Dienstag
neu!**

Spitzencomics!



WALT DISNEY

Die tollsten Geschichten von **Donald Duck**

In den besten Sammlungen vertreten.
Jetzt **NEU** im Handel!

KLICK REIN!

www.lustiges-taschenbuch.de



© Disney

Disney *Lustiges*
Taschenbuch

... alles rund um's LTB ... aktuelle Infos!
... Tolle Angebote! ... und noch viel mehr!



D: € 4,70 A: € 4,90 SFR 8.90



0 0 1 4 9



E,F,I: € 6,20 P: € 6,20 Cont. BeNeLux: € 5,40

Die Originalausgabe des LTB Nr. 149
erschien mit dem hier abgebildeten
Titelmotiv.